

SIEGFRIED STÖLTING

### Auf den Spuren des WIBAU-Verlages

Vor einigen Jahren tauchten auf Flohmärkten im Raum Bremen/Bremerhaven einige antiquarische Modellbaubogen eines bis dahin unbekanntem Verlags auf. Eine Firmenmarke bezeichnete sie als „WIBAU-Modellierbogen“, stilistisch entsprach die Darstellung der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Motive waren überwiegend der Schifffahrt entnommen. Die Suche nach einem Verlag des angezeigten Namens war zunächst erfolglos. Die Vermutung, es handle sich dabei um die Kurzform eines Namens, etwa *Wilhelm Bauer*, erwies sich dann bei Umfragen in Bremen als hilfreich. Ein gewisser Willi Bauer war der Gründer eines Druckereibetriebes, der etwa 80 Jahre lang existierte: der Lloyd-Druckerei. Dieses Ergebnis führte zu den Nachkommen des Firmengründers – *Torsten Bauer und Peter Bauer* –, die mit ihren Erinnerungen halfen, etwas Licht in das Dunkel der Geschichte zu bringen.

Die Lloyd-Druckerei wurde 1921 mit Firmensitz in der Buchtstraße in Bremen gegründet. Eine 1946 zum 25jährigen Geschäftsjubiläum herausgegebene Festschrift deutet die Entwicklung des Betriebes, den technischen Aufbau und den dreimaligen Umzug an. Familien- und Werbetrucksachen, später auch Verpackungen, gehörten zum Alltagsgeschäft: Faltschachteln

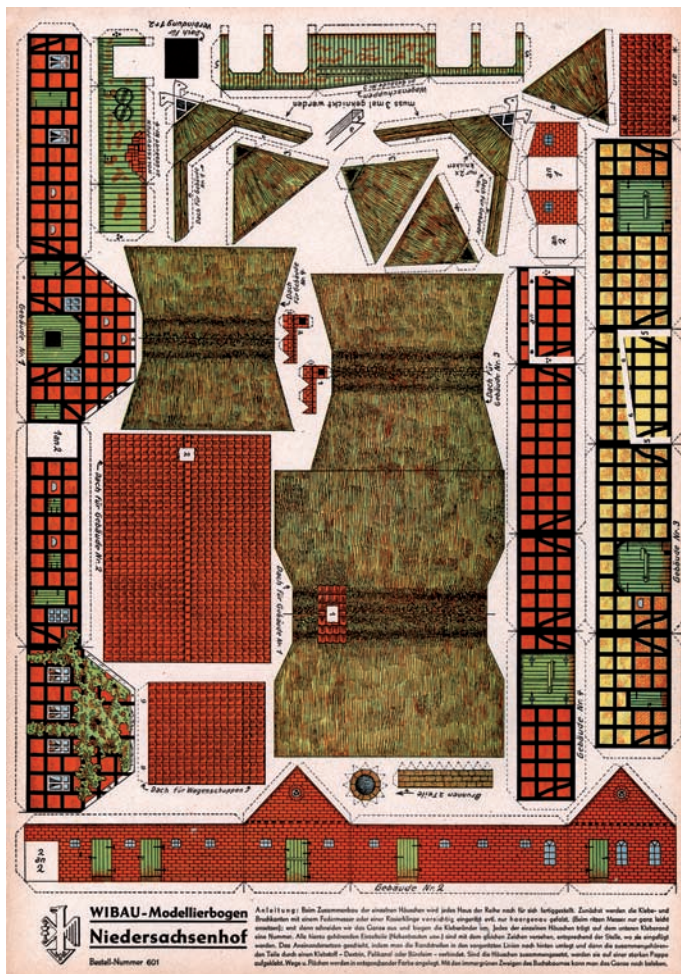
oder Zigaretenschachteln für die Firma Brinkmann, nach dem Zweiten Weltkrieg kamen andere Kleindrucksachen wie Exlibris, Postkarten oder Lesezeichen hinzu. Eine begrenzte Verlagstätigkeit – eben des WIBAU-Verlages – schloss auch die Herstellung von Malbüchern oder anderen Büchern ein. Dabei war Willi Bauer senior auch als Autor tätig. 2003 stellte die Firma ihre Aktivitäten ein.

Die Baubogenproduktion fällt in die Nachkriegszeit. *Torsten Bauer* erinnert sich, dass sein Bruder *Willi junior* schon im Krieg Papier gehortet hatte, um nach dem Krieg drucken zu können. Und so entstand in der „kleinen Druckerei im Hinterhof mit Zugang durch einen schmalen Gang zwischen zwei Bremer Häusern“ in den fünfziger Jahren eine Serie, die mit mehreren Bogen auf die Herstellung eines Ensembles hin angelegt war.

### Verzeichnis der Modellbaubogen

Vierfarben-Offsetdruck mit ausgemischten Farben. Der Bogen 604/3 hat ein Format von ca. 60 × 42 cm, alle übrigen messen ca. 30 × 42 cm. Ob die Bestellnummern der tatsächlichen Reihenfolge des Erscheinens entsprechen und ob die in der Reihenfolge dazwischen liegenden Nummern tatsächlich vergeben waren, ist zur Zeit nicht zu klären.

- 601 Niedersachsenhof
- 604/3 Frachtdampfer STOLZENFELS, Feuerschiff WESER und kleiner Schlepper.



601 Niedersachsenhof, Vierfarben-Offsetdruck, 1 Bogen 42 × 30 cm, WIBAU-Verlag, Willi Bauer, Bremen um 1950.



Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum der Lloyd-Druckerei im Jahr 1946. Umschlag mit Signet.